

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2007)
Heft: 65

Rubrik: Neues vom Caminhao : aus dem Thurgauer Tagblatt vom 5. Dezember 2007

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Caminhao

Aus dem Thurgauer Tagblatt vom 5. Dezember 2007

Mit Champagner gefeiert

Die neuen Caminhao-Räder sind in Arbon

Vor dreieinhalb Jahren wurden sie in Auftrag gegeben, am Samstag konnte der Oldtimer Club Saurer (OCS) die vier neuen Räder für sein ältestes Fahrzeug in Empfang nehmen.

ENRICO BERCHTOLD

Für OCS-Präsident Ruedi Baer war die Ankunft der vier Räder für den Caminhao in Arbon eine Flasche – französischen – Champagner wert. Grund zum Feiern gab's genug, denn schliesslich dauerte das Warten auf die in Frankreich gefertigten Räder geschlagene dreieinhalb Jahre. Das Transportunternehmen Streck, OCS-Sekretär Cornel Suhner und Chauffeur Rene Bossart sorgten dafür, dass die Räder sicher an den Bodensee gelangten.

Hergestellt worden waren die vier Speichenräder getreu den alten im Atelier von Alain Monpied in La Courteix, westlich von Clermont Ferrand. Die Kosten – etwa die Hälfte eines neuen Kleinwagens – können grösstenteils

noch aus den vorhandenen Mitteln der einstigen Sammlung beglichen werden.

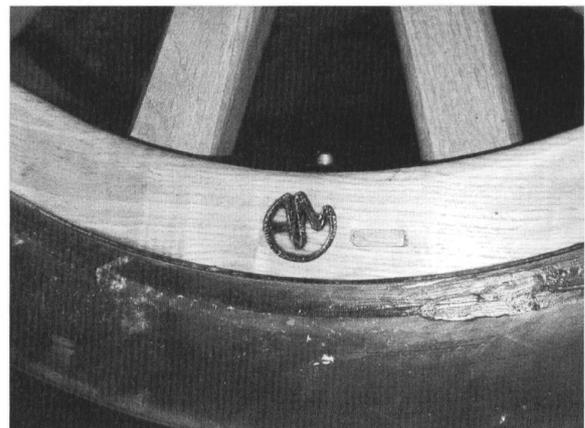
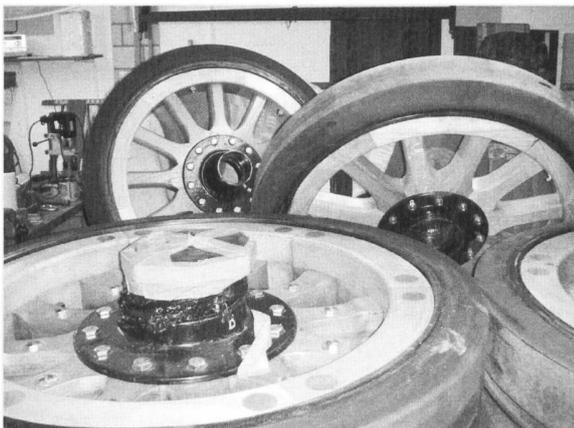
Wann der älteste Saurer des OCS mit Jahrgang 1911 wieder aus eigener Kraft fahren wird, steht noch in den Sternen. Der Motor wird nächstens wieder zusammengebaut, der Lenkstock ist revidiert und eine neue, alte Hinterachse montiert. Wenn der aus

Brasilien in seine Heimat zurückgeholte Lastwagen das neue Museums im Zik einweihen könnte, würde für Ruedi Baer ein Riesenswunsch in Erfüllung gehen. «Das wäre der Hammer», so der Kommentar des OCS-Präsidenten. Details über die laufenden Verhandlungen – vor allem mit OC Oerlikon – waren allerdings noch nicht zu erfahren.



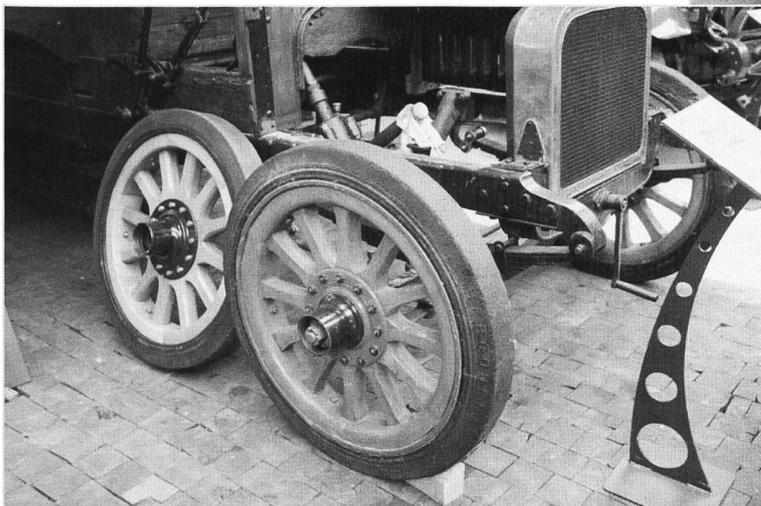
Bild: Enrico Berchtold

Abladen: Cornel Suhner und Max Hasler am Werk. Ruedi Baer (links) und Rene Bossart haben anderes zu tun.





Wir danken der Firma Bossart Rorschach für den Transport auf der letzten Etappe in der Schweiz. Mit einem Saurer wurden die Räder standesgemäss zum Museum gefahren.



Bilder: Enrico Berchtold, Cornel Suhner, Ruedi Baer